

Gemeinde ERZHAUSEN

BESCHLUSS

der Sitzung der Gemeindevertretung

vom Montag, den 18.07.2022.

4. Sicherer Hafen - Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache VII/99 1. Ergänzung

Der Gemeindevertreter Markus Boulanger erläutert für die GfE-Fraktion die ablehnende Haltung seiner Fraktion zur vorliegenden Beschlussempfehlung. Die Fraktion legt Wert darauf, dass mit Beitritt zur Initiative die zu beschließenden Punkte auch realistisch umgesetzt werden können und die notwendigen Rahmenbedingungen (Räumlichkeiten, Finanzmittel, usw.) Bestandteil einer solchen Beschlussempfehlung sind. Er kritisiert, dass in keiner der vergangenen SKS-Sitzungen zu diesem Thema der Fachbereich Soziales beigelegt und gehört wurde. Er weist außerdem darauf hin, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg, als für die Flüchtlingshilfe verantwortliches Organ, bereits seit 2019 ein "Sicherer Hafen" seit und hier stellvertretend für seine Kommunen agiert. Daher beantragt die GfE-Fraktion die Rückverweisung in den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU Reinhard Neumann erläutert, dass die CDU jeweils eine Einzelabstimmung über die in der Beschlussempfehlung genannten 4 Punkte beantragt, sofern die Rückverweisung abgelehnt wird. Hintergrund ist, dass die CDU dem Punkt 3 der Beschlussempfehlung nicht zustimmen kann.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Sozial- und Kulturausschuss zurückverwiesen.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (CDU, GfE), 11 Gegenstimme (SPD, Bündnis90/Grüne), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Abstimmung erfolgt einzeln zu jedem Punkt aus dem Beschlussvorschlag.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme (CDU, GfE), 11 Gegenstimmen (SPD, Bündnis90/Grüne), 1 Stimmenthaltung (GfE)

Beschluss:

1. Die Gemeinde Erzhausen unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ und erklärt sich zum „sicheren Hafen“, Sie tritt dem kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei.

2. Die Gemeinde Erzhausen erklärt sich dazu bereit, Menschen aufzunehmen, die auf ihrer Flucht aus Seenot gerettet worden sind, und teilt dies den zuständigen Behörden – insbesondere dem Bundesministerium - mit.

3. Die Gemeinde Erzhausen begrüßt die bestehenden Programme auf Landes- und Bundesebene zur Aufnahme von Schutzsuchenden. Sie setzt sich gegenüber dem Bundesland Hessen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur Aufnahme von Geflüchteten ein. Sie bietet dafür selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an, sofern die dafür nötigen Voraussetzungen vorhanden sind.

4. Die Gemeindevertretung appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Bekämpfung der Fluchtursachen sowie für die Rettung der Menschen im Mittelmeer einzusetzen. Die Gemeinde Erzhausen positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung

auf dem Mittelmeer spricht sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden aus.

Beratungsergebnis: 11 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis90/Grüne), 9 Gegenstimmen (GfE, CDU), 1 Stimmenthaltung (GfE)